



Schönhouse Apartments, Berlin

Wer hier übernachtet, fühlt sich mitten in Berlin zu Hause. Schönhouse Apartments vermietet keine Standardzimmer, sondern großzügige, schick eingerichtete Wohnungen. Die kleinste misst 30 Quadratmeter. Man schmeißt die Jacke aufs Designersofa, stöpselt den iPod an die Stereoanlage, brüht sich einen frischen Kaffee und setzt sich an den Küchentisch – oder auf den Balkon zum Innenhof, wo im Sommer ein Springbrunnen leise plätschert. Die meisten der 49 Apartments sind mit WLAN, Flatscreen und Küchenzeile ausgestattet – genau richtig also für Gäste, die Sonntagmittag noch im Schlafanzug frühstücken und ein bisschen surfen wollen oder abends die Zutaten vom Wochenmarkt am Hackeschen Markt selbst verarbeiten möchten. Tagsüber bietet der hauseigene Schoen-



schmecker-Deli eine günstige Küche, die glücklich macht. Früh buchen, sehr beliebt!
Schönhauser Allee 185, 10119 Berlin, Apartment ab 75 Euro, Frühstück 3,50 Euro.
Tel.: 030/47 37 39 70, www.schoenhouse.de



The Circus Hotel, Berlin

Das neue The Circus Hotel liegt im Herzen Berlins, am ehemaligen jüdischen Scheunenviertel. Die Zimmer nach vorn zum Rosenthaler Platz bieten einen urbanen Ausblick auf den Eingang zur U-Bahn-Linie 8, wo sich nachts die Bierflaschenträger verabschieden. Doch sobald man das Fenster schließt und den dicken Vorhang zuzieht, bekommt man vom Trubel der Großstadt nichts mehr mit – man muss sich auf

den Weckdienst verlassen, um jemals wieder aufzuwachen. Die Zimmer sind von der Berliner Designerin Sandra Ernst elegant eingerichtet – mit Holzfußboden, schlichten Möbeln und schönen Fliesen im Badezimmer. Für Technik-Freunde gibt es WLAN und Flachbildfernseher, DVD-Player, Skype Phones und iPods kann man an der Rezeption ausleihen. Eine Minibar gibt es nicht, dafür steht eine Karaffe für Leitungswasser auf dem Tisch („Berliner Wasser ist Spitze“). Das Frühstück wird liebevoll zubereitet und ist umsonst. Hier zu wohnen macht Spaß, vor allem zu diesen Preisen.
Rosenthaler Straße 1, 10119 Berlin, DZ ab 78 Euro inklusive Frühstück,
Tel.: 030/20 00 39 39, www.circus-berlin.de

Baxpax Downtown, Berlin

Irgendwann kommt das Alter, in dem knarrende Doppelstockbetten, grölende Zimmernachbarn und Gruppenduschen am Ende des Gangs keine Option mehr sind. Von diesem Zeitpunkt an buche man einfach keine Hostels mehr, sondern nur noch kuschelige Hotels, allenfalls Pensionen. Das Baxpax Downtown nennt sich zwar Hostel, gehört aber zu jener neuen Generation von Herbergen, die mehr sein wollen als die üblichen Party-Absteigen für Rucksackreisende. Niemand muss zum Duschen auf den Flur, alle Zimmer haben ein eigenes Bad, sind mit modernen Möbeln eingerichtet, hell und freundlich. Das Baxpax bietet Mehrbettzimmer

und Cocktails für 3,50 Euro. Und für ein paar Euro mehr bekommt man ein Einzel- oder Doppelzimmer oder sogar ein Studio mit Einbauküche. In der Lounge stehen weiße Ledersofas vor dem Kamin. Das Baxpax hat einen Pool auf der Dachterrasse, im Sommer planscht man mit Blick auf den Berliner Fernsehturm. So haben wir uns das immer gewünscht, früher, als wir zum Übernachten noch im Hostel abgestiegen sind.
Ziegelstraße 28, 10117 Berlin, DZ ab 70 Euro inklusive Frühstück, Mehrbettzimmer ohne Frühstück ab 13 Euro pro Person.
Tel.: 030/27 87 48 80, www.baxpax-downtown.de

Birgit Knop, Mirco Lomoth, Stéphanie Souron

